

Inbetriebsetzungsanzeige für Eigenerzeugungsanlagen und Stromspeicher



Anlagenbetreiber Kundennummer ¹ : _____ Name/Firma: _____ Vorname: _____ Straße, Nr.: _____ PLZ, Gemeinde: _____	Angaben zum Netzanschluss Straße, Nr.: _____ PLZ, Gemeinde: _____ Ortsteil: _____ Flur, Flurstück: _____
---	---

Anmeldung

Mittelspannung Niederspannung

Inbetriebsetzung Stilllegung Anlagenveränderung

Art der Anlagenveränderung:

- Änderung der Einspeiseart
- Austausch der Messeinrichtung
- Änderung Verknüpfungspunkt
- Nachrüstung eines Stromspeichers
- Sonstiges: _____

Einspeiseanlage ohne Speicher Einspeiseanlage mit Speicher Speicher ohne Erzeugungsanlage

Anlagenschlüssel: _____ Anschlussleistung S_{Amax} : _____ kVA

Einspeise - management _____% TRE Nettokapazität des Stromspeichers _____ kWh

Messeinrichtung (Art/Anzahl)

WS: Wechselstromzähler	DS: Drehstromzähler
LGZ: Lastgangzähler	MZ: Mehrtarifzähler
SG: Steuergerät	MW: Messwandler
ZRZ: Zweirichtungszähler	

Erwarteter Eigenbedarf der EZA²: _____ kWh/a

Mit dem unten genannten Stromlieferanten besteht ein Stromliefervertrag³

Einbau		Ausbau	
Anzahl	Art	Anzahl	Art

für den Eigenbedarf der Eigenerzeugungsanlage.
 für die Kundenanlage in die die Eigenerzeugungsanlage einspeist.

Stromlieferant: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Gemeinde: _____

Bemerkungen: _____

Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:	Firmenstempel:	Eingetragen bei:
_____	_____	_____
Firmenname		NB
_____		_____
Straße und Hausnr.		Ausweisnummer
_____		_____
PLZ und Ort		Datum und Unterschrift

- 1 Bitte geben Sie Ihre Kundennummer an, wenn Sie bereits eine erhalten haben. Die Kundennummern aus dem Bereich Einspeiser beginnen mit einer 5 (z. B.: 599999).
- 2 Nur den Anteil des Eigenbedarfs angeben, der aus dem öffentlichen Netz bezogen wird. Der aus der Eigenerzeugungsanlage gedeckte Eigenbedarf ist nicht zu berücksichtigen.
- 3 Angaben sind nur bei Erzeugungsanlagen notwendig, deren installierte Leistung 30 kW überschreitet.

Konformitätserklärung: Die vorgenannte Erzeugungsanlage bzw. der vorgenannte Stromspeicher ist unter Beachtung der in Kapitel 1.2 der BDEW Richtlinie „Eigenerzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“ bzw. in Kapitel 4.1 der VDE Anwendungsrichtlinie VDE-AR-N 4105 und der in Kapitel 2 des FNN Hinweis Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz genannten Normen, Richtlinien, Bestimmungen und Vorschriften sowie der genannten Richtlinien und Hinweise selbst errichtet worden und wird so betrieben, dass sie für den Parallelbetrieb mit dem Netz des Netzbetreibers geeignet ist. Unzulässige Netzurückwirkungen, entsprechend der BDEW Mittelspannungsrichtlinie „Eigenerzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“ bzw. der VDE Anwendungsrichtlinie VDE-AR-N 4105, auf das Netz oder andere kundenanlagen werden ausgeschlossen. Dazu gehört unter anderem, dass die angemeldete maximale Anschlussleistung der Erzeugungsanlage S_{Amax} nicht überschritten wird und die verwandten Stromspeicher entsprechend des FNN Hinweises Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz betrieben werden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Unterschrift der eingetragenen
verantwortlichen Elektrofachkraft